

POLMETAL
PRUSZYNSKI

N/AGARA

N/AGARA
METALLRINNENSYSTEM

MONTAGEANLEITUNG

für HALBRUNDRINNE

www.polmetal.de/download

**POLMETAL
PRUSZYNSKI**



www.polmetal.de/download/



NIAGARA
METALLRINNENSYSTEM



**NIAGARA®
HALBRUND-Rinne
Katalog**



**NIAGARA®
KASTEN-Rinne
Katalog**



**Rinnen-SET's
HALBRUND-Rinne
Flyer**



**MONTAGEANLEITUNG
HALBRUND-Rinne
Broschüre**



**Rinnen-SET's
KASTEN-Rinne
Flyer**



**MONTAGEANLEITUNG
KASTEN-Rinne
Broschüre**



**HALBRUNDRINNE
mit Verblendung
Broschüre**



**NIAGARA®
Halbrundrinne
Flyer**

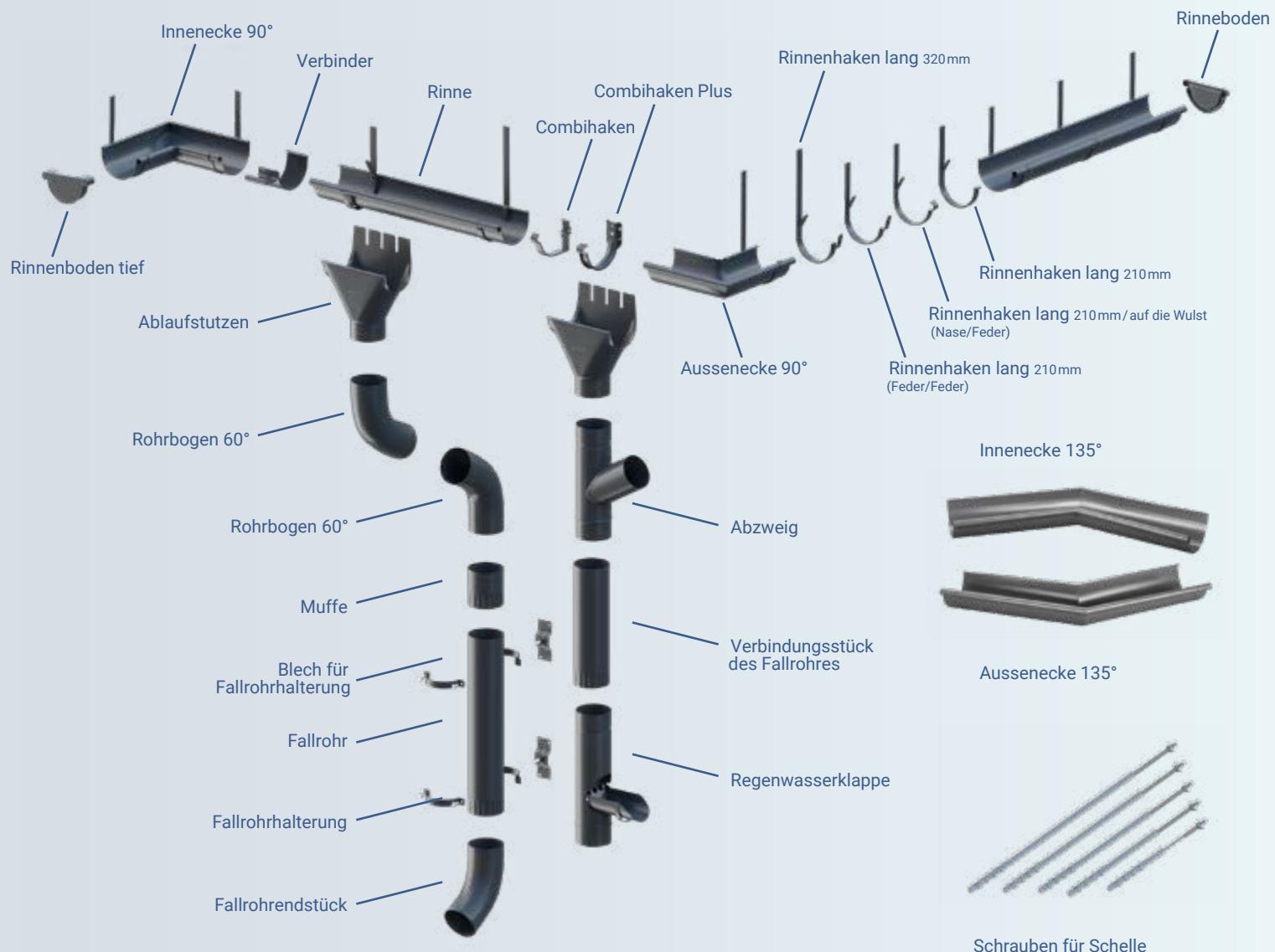


Inhaltsverzeichnis

INHALT

- 4 Systemaufbau
- 5 Farbpalette
- 6 Beispielhafte Vorbereitung und Montage der Stirnverkleidung
- 7 Montage mit Combihaken
- 8 Montage mit Rinnenhaken
- 10 Montage des Ablaufstutzens
- 12 Verbindung der Rinnen mit Überlappung
- 12 Montage der Rinnenecken
- 14 Verbindung der Rinnen mit Rinnenecken
- 16 Montage des Fallrohres
- 18 Montage des Rinnenbodens Plus
- 19 Montage des Rinnenbodens tief
- 20 Traufenausbildung
- 21 Montage der Dachuntersicht

SYSTEMAUFBAU Halbrundrinne



GRÖSSEN der Halbrundrinne

Das NIAGARA®-System ist in **acht verschiedenen Größen** erhältlich. Damit lässt sich für jedes Bauvorhaben die passende Lösung finden – vom kleinen Gartenhaus bis zur großen Industriehalle.

8 SYSTEME

System
110/90

Kleine Einfamilienhäuser,
Gartenhäuser

System
125/90

Kleine bis mittlere
Einfamilienhäuser

System
125/100

Standard
Einfamilienhäuser

System
150/100

Nebengebäude,
Wirtschaftsgebäude

System
150/120

Große Wohngebäude,
Mehrfamilienhäuser

System
150/150

Gewerbeobjekte,
Einkaufszentren

System
190/120

Industriegebäude

System
190/150

Große Produktions-
und Lagerhallen

Farbpalette



POLYURETHAN



ALUMINIUM – TITANIUM



TITAN – ZINK



VERZINKT



Beispielhafte VORBEREITUNG und Montage der Stirnverkleidung

1. Abnahme des Daches /Vorbereitung Montage



Vor der Installation werden das Dach sowie die Unterkonstruktion geprüft und für die Montage des Dachentwässerungssystems und der Dacheindeckung vorbereitet.

2. Montage der Startleiste



Die Startleiste wird an der Stirnseite des Dachüberstandes befestigt und bildet die Grundlage für die weitere Verkleidung.

3. Einhängen der Verkleidung in die Startleiste



Die Verkleidung wird in die Startleiste eingehängt. Durch die untere Abkantung ist die Montage von Dachuntersichten auf der Verkleidung möglich (siehe Montage der Dachuntersicht auf Seite 21).

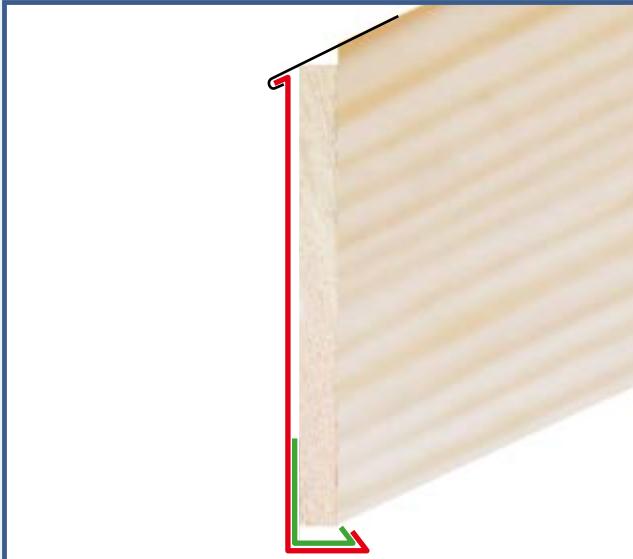
4. Befestigung der Verkleidung an den Sparren



Die obere Kante der Verkleidung wird zusätzlich mit Haltebügeln an den Sparren fixiert, um eine stabile Verbindung sicherzustellen.

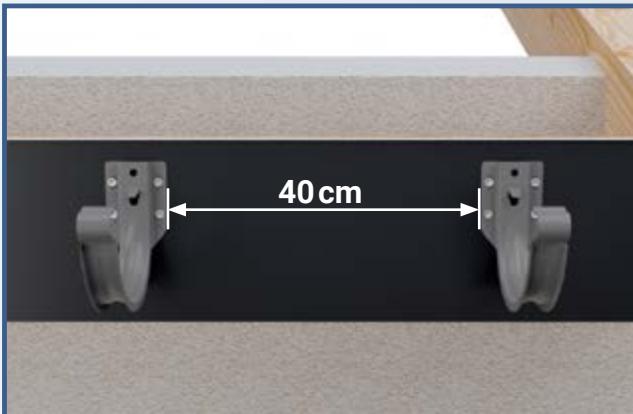
MONTAGE mit Combihaken

5. Querschnitt nach Montage des Traufblechs



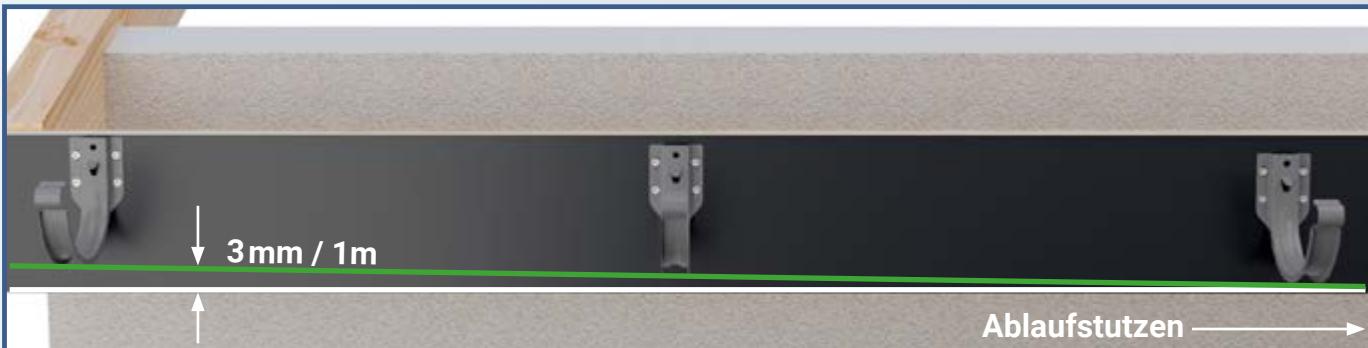
Nach der Befestigung des Traufbleches ist die Stirnfläche vorbereitet und bildet die Grundlage für die Montage der Rinnenhaken.

7. Abstand im Bereich des Ablaufstutzens



Im Bereich des Ablaufstutzens beträgt der Abstand zwischen den Haken mindestens 40cm, um eine stabile Fixierung zu gewährleisten.

9. Gefälle der Dachrinne

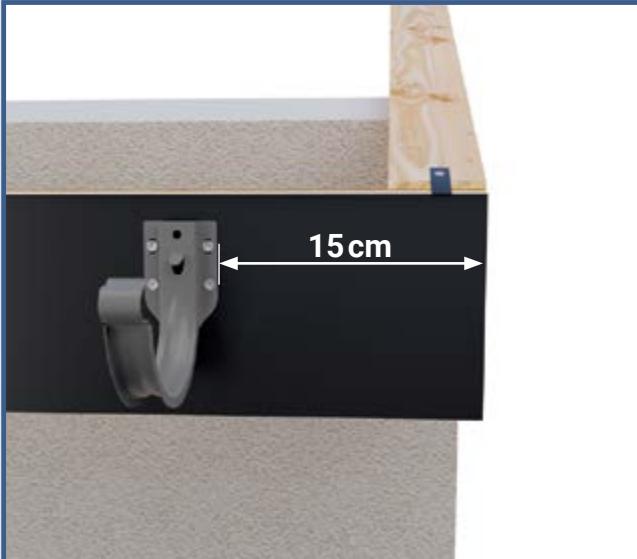


Die Dachrinne wird mit einem empfohlenen Gefälle von 3mm pro 1m montiert, damit das Wasser zuverlässig ablaufen kann.

→ Wichtiger Hinweis:

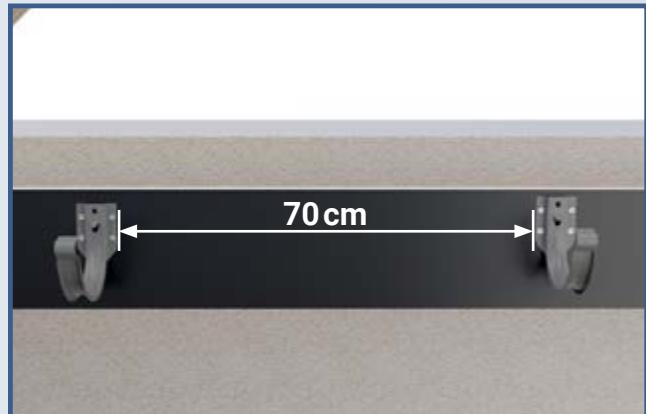
Bei der Montage mit den Combihaken werden die Traufverkleidung, die Unterspannbahn sowie die Unterkonstruktionselemente erst nach Abschluss der Montage des Dachentwässerungssystems angebracht (siehe Seite 21).

6. Position des ersten Combihakens



Der erste Haken wird in einem Abstand von ca.15cm vom Rand der Stirnseite angebracht.

8. Befestigung der weiteren Combihaken



Die übrigen Haken werden in gleichmäßigen Abständen von 70cm zueinander montiert.

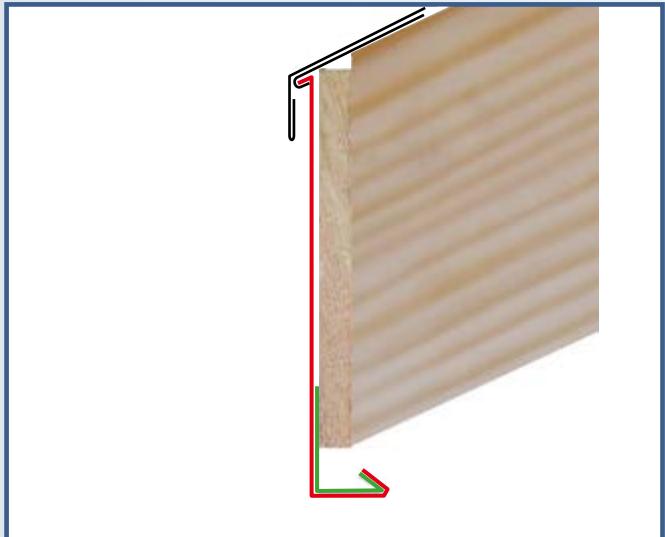
MONTAGE – mit Rinnenhaken lang

1. Montage des Traufblechs



Das Traufblech wird an der Stirnseite der Dachkonstruktion befestigt.

2. Querschnitt nach der Montage des Traufblechs



Darstellung des fertig montierten Traufblechs in der Stirnansicht.

3. Montage der Dachmembran auf den Sparren



Die Dachmembran wird über den Sparren verlegt und am Traufblech befestigt.

4. Montage der Unterkonstruktion



Die Unterkonstruktion wird gemäß der Verlegeanleitung der Dacheindeckung montiert.
Empfohlene Maße: Konterlatten 40x60 mm.

5. Ausfräsen der Nuten für die Rinnenhaken lang



Zur Befestigung der Haken werden entsprechende Nuten in die Dachlatten eingearbeitet.

6. Position des ersten Hakens



Der erste Haken wird in einem Abstand von ca. 15 cm vom Rand der Stirnseite angebracht.

MONTAGE – mit Rinnenhaken lang

7. Abstand im Bereich des Rinnenstutzens



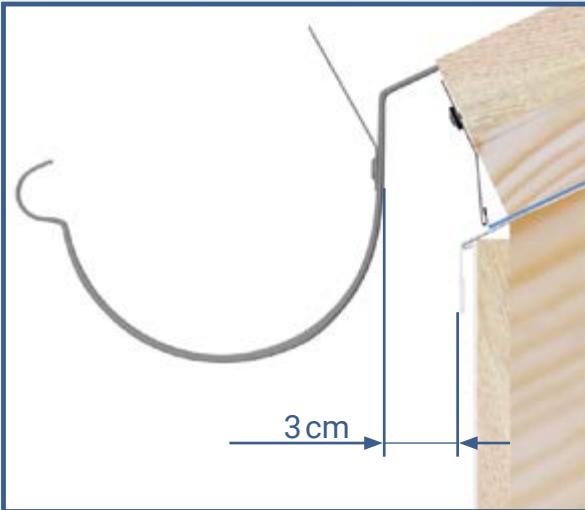
Im Bereich des Ablaufstutzens beträgt der Hakenabstand mindestens 40 cm.

9. Montage des Traufgitters



Zur Sicherung des Dachüberstands gegen Insekten und Nagetiere wird ein Traufgitter montiert (z.B. Perforiertes Metallgitter von Polmetal).

11. Abstand zur Stirnbohle



Die Rinnenhaken sind mit einem Abstand von 3 cm zur Stirnbohle zu montieren, damit eine freie Luftzirkulation hinter der Dachrinne gewährleistet ist.

8. Befestigung der weiteren Haken



Die übrigen Haken werden in gleichmäßigen Abständen von 70 cm zueinander montiert.

10. Hakenmontage in den Nuten der Dachlatten



Die Rinnenhaken lang werden in den vorgesehenen Vertiefungen der Latten montiert.

12. Gefälle der Dachrinne



Die Dachrinne wird mit einem empfohlenen Gefälle von 3 mm pro 1m montiert, um einen sicheren Wasserablauf zum Ablaufstutzen zu gewährleisten.

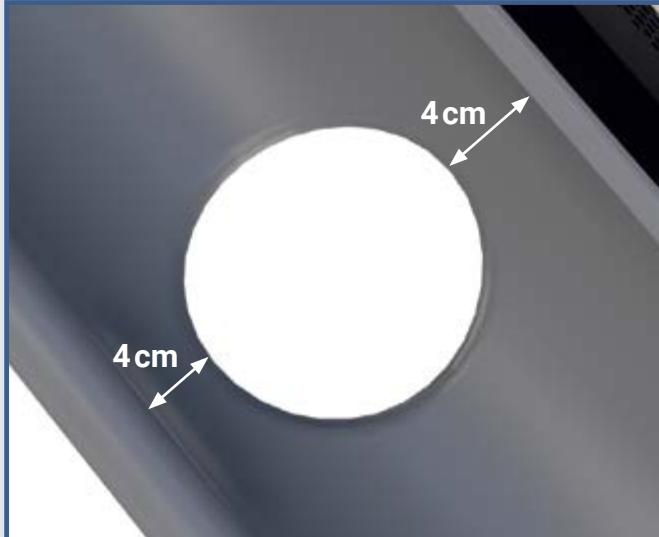
MONTAGE der Rinne und des Ablaufstutzens

1. Vorbereitung des Rinnenauslasses



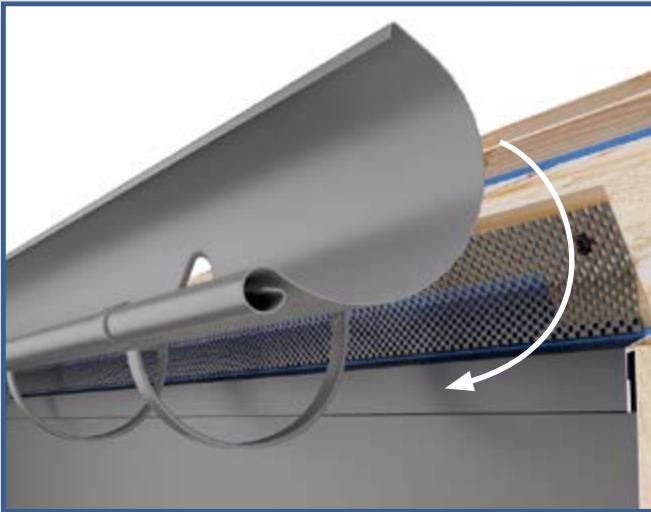
Vor dem Einhängen der Rinne in die Rinnenhaken wird die Position des Ablaufstutzens markiert, die Öffnung ausgeschnitten und ein Ablaufpunkt für das Wasser vorbereitet.

2. Querschnitt nach der Montage des Traufblechs



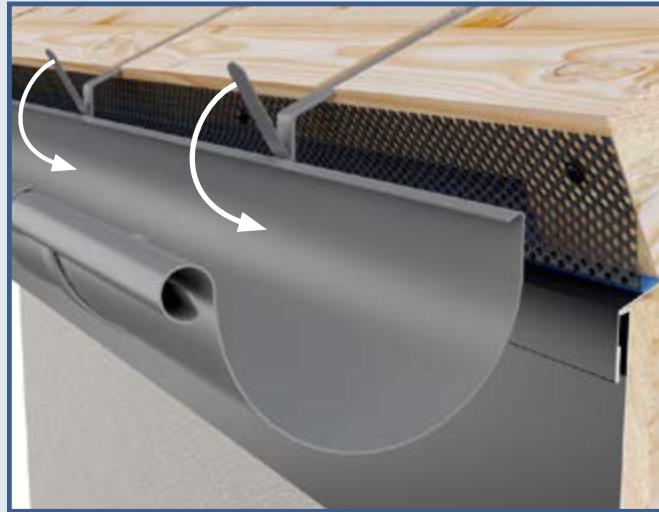
Die Öffnung sollte mit einem Abstand von ca. 4cm zu den Rändern der Rinne ausgeschnitten werden.

3. Einhängen der Rinne in die Haken



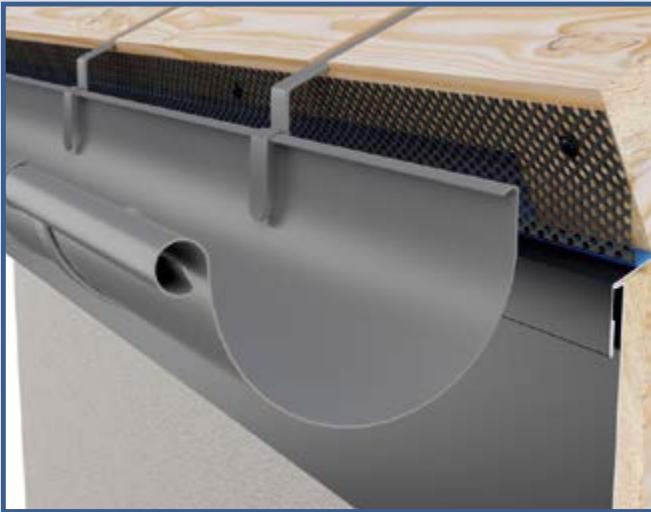
Die Dachrinne wird in die Rinnenhaken eingelegt und durch leichtes Drehen fixiert.

4. Fixieren der Rinne in die Rinnenhaken



Die Rinne wird durch Umlegen der Haltebleche an den Rinnenhaken gesichert.

5. Umlegen der Haltebleche des Rinnenhakens



Umgelegte Haltebleche der Rinnenhaken.

6. Montage des Ablaufstutzens



Der Ablaufstutzen wird an der vorbereiteten Öffnung in die Rinne eingesetzt.

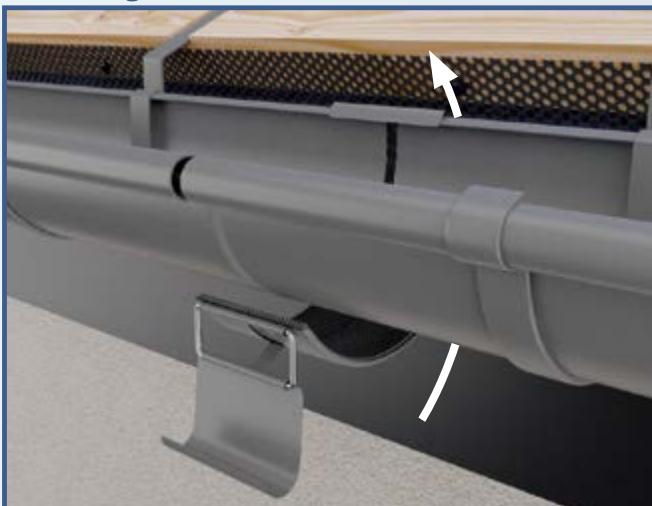
MONTAGE der Rinne und des Ablaufstutzens

7. Fixierung des Ablaufstutzens



Die Befestigungslaschen des Ablaufstutzens werden umgebogen und halten den Stutzen sicher in Position.

9. Montage des Rinnenverbinder



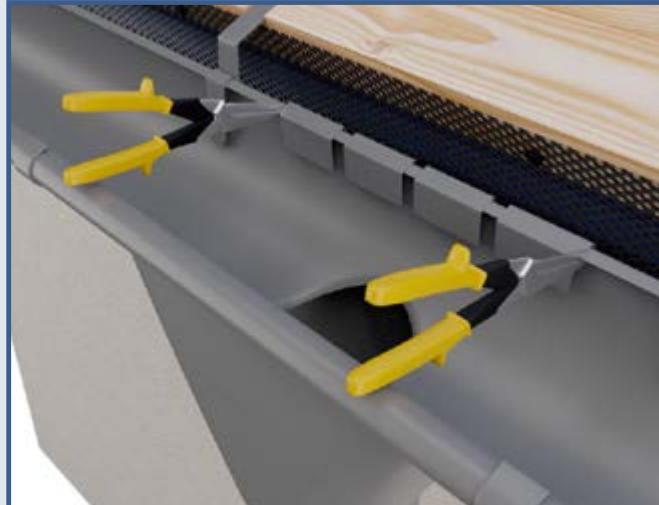
Die Rinnenverbinder werden von hinten aufgesetzt, dabei ist auf eine Dehnfuge von 5-10mm zu achten.

11. Verriegeln des Rinnenverbinder



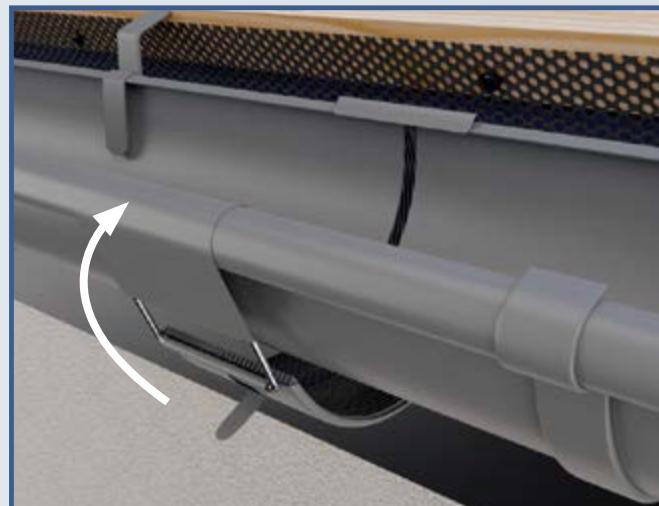
Der Rinnenverbinder wird nun vollständig an die Rinne angezogen.

8. Zusätzliche Sicherung des Ablaufstutzens



Durch das Einschneiden der hinteren Rinnenkante mit einer Blechscheren (links/rechts) werden Fixpunkte geschaffen, die ein Verschieben des Ablaufstutzens verhindern.

10. Fixieren des Rinnenverbinder



Die vordere Lasche des Rinnenverbinder wird über die Rinnenkante gelegt.

12. Bildung eines festen Dehnungspunktes



Anschließend den Sicherungsklip des Verbinders andrücken und verriegeln.

MONTAGE der Rinne und des Ablaufstutzens

13. Einschneiden der hinteren Rinnenkante



Am mittleren Haken wird die hintere Rinnenkante links und rechts mit der Blechscher eingeschnitten.

14. Bildung des festen Dehnungspunktes



Durch diese Einschnitte entsteht ein fester Dehnungspunkt, der den Ausdehnungsweg der Rinne auf die Hälfte reduziert.

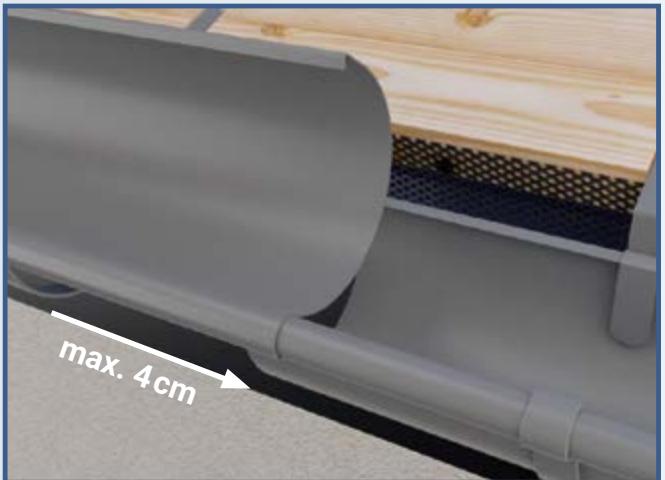
VERBINDUNG der Rinnen mit Überlappung (incl. Dehnungsfuge)

1. Einlegen der Regenrinne



Die Rinne wird auf der Seite des Ablaufstutzens in die Rinnenhaken eingelegt.

2. Überlappen der nächsten Rinne



Die nächste Rinne wird über die Wulst der ersten Rinne eingehängt. Empfohlen wird eine Überlappung von maximal 4cm.

3. Rinnenverbindung mit Überlappung



Die Rinnen werden in der Überlappung zusammengeschoben.

4. Fixieren der Rinnen



Die hintere Kante der Rinne wird in die jeweils andere Rinne eingeschoben.

VERBINDUNG der Rinnen mit Überlappung (mit Dehnungsfuge)

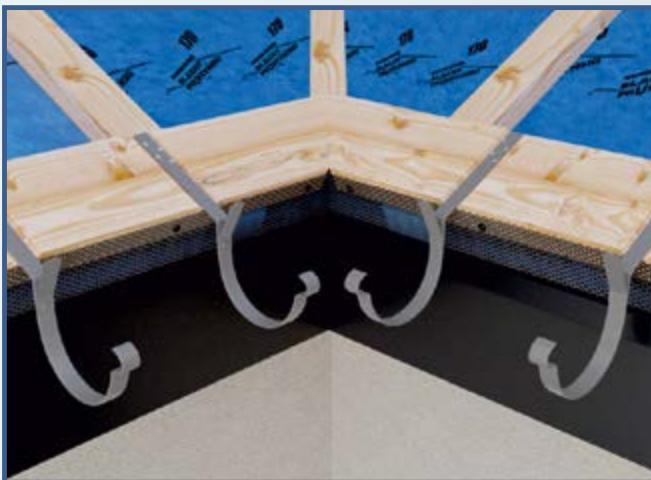
5. Zusätzliche Sicherung mit Rinnenverbinder



An der Überlappungsstelle wird zusätzlich ein Rinnenverbinder montiert, um die Verbindung dauerhaft zu sichern.

Montage der Rinnenecken (mit Dehnungsfuge)

1. Befestigung der Haken



Die Rinnenhaken werden am Dachüberstand montiert.

2. Einbau der Rinne und des Eckstücks



Rinne und Eckstück werden in die Haken eingelegt. Dabei ist eine Dehnungsfuge von 5-10mm einzuhalten.

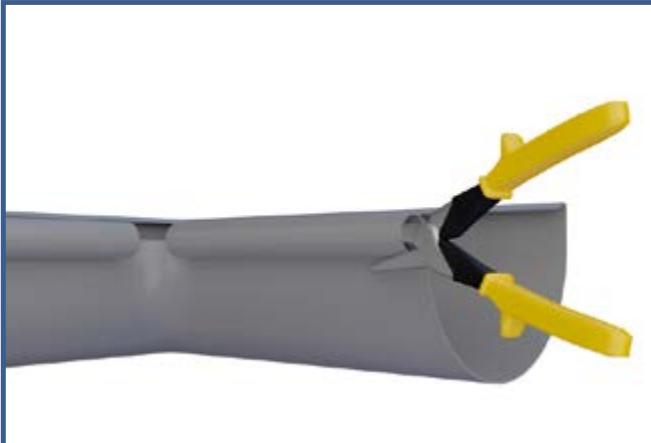
3. Montage der Rinnenverbinder



Die Verbindung zwischen Rinne und Eckstück wird mit Rinnenverbbindern dauerhaft gesichert.

Verbindung der Rinnen mit Eckstücken in Überlappungen (mit Dehnungsfuge)

1. Zuschneiden des Eckstücks



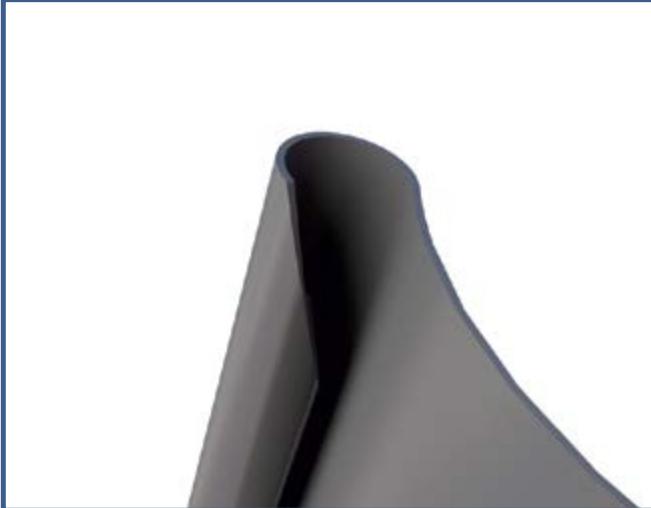
Die Rinnenwulst am Eckstück wird mit einer Blechscheren von oben eingeschnitten und gekürzt.

2. Kürzen der Rinnenwulst am Eckstück



Die Rinnenwulst am Eckstück wird von der Vorderseite her mit der Blechscheren eingeschnitten, damit die Rinne später sauber eingeschoben werden kann.

3. Vorbereitetes Eckstück



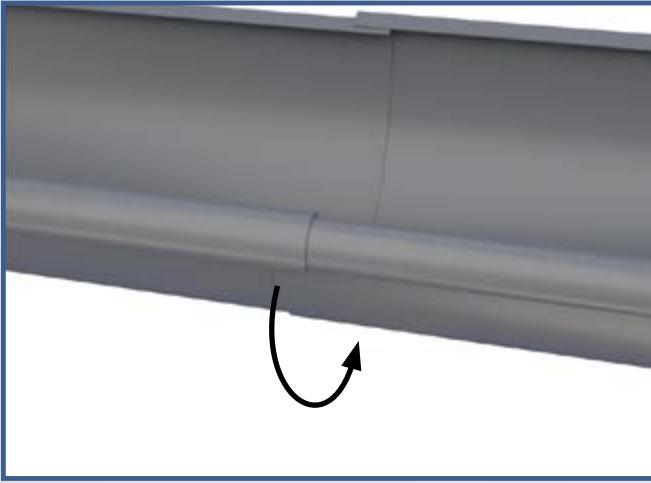
Ansicht des fertig zugeschnittenen Eckstücks.

4. Einführen der Rinne ins Eckstück



Die Regenrinne wird in das Eckstück eingeschoben. Für die Überlappung wird eine Länge von maximal 4cm empfohlen.

5. Fixieren der Rinne im Eckstück



Nach dem Einschieben wird die Rinne leicht verdreht, um sie sicher im Eckstück zu fixieren.

6. Einlegen des Eckstücks mit Rinne in die Haken



Das Eckstück mit der angeschlossenen Rinne wird in die Rinnenhaken auf einer Seite des Daches eingelegt.

Verbindung der Rinnen mit Eckstücken in Überlappungen (mit Dehnungsfuge)

7. Rinne und Eckstück in Position



Regenrinne und Eckstück liegen vollständig in den Rinnenhaken und sind korrekt ausgerichtet.

8. Montage der Rinnenverbinder



Die Verbindung wird durch das Anbringen von Rinnenverbinder zusätzlich gesichert.

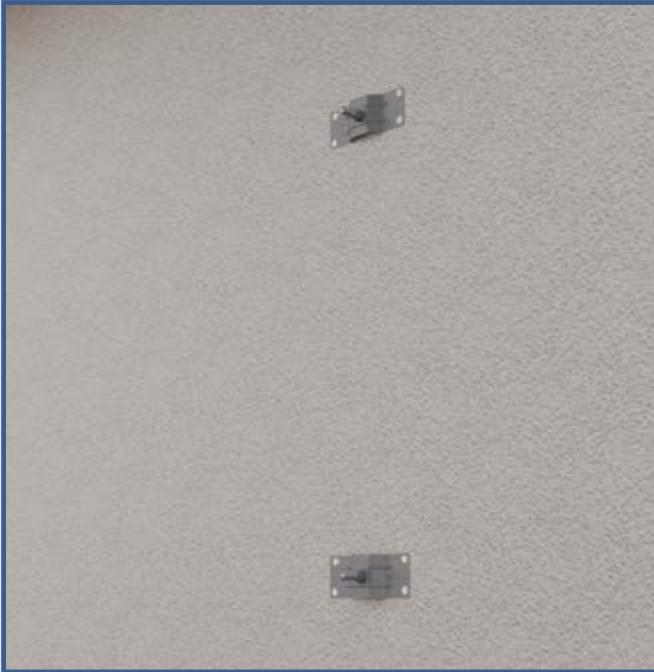
Montage des Fallrohrs

1. Dübelmontage bei gedämmten Fassaden



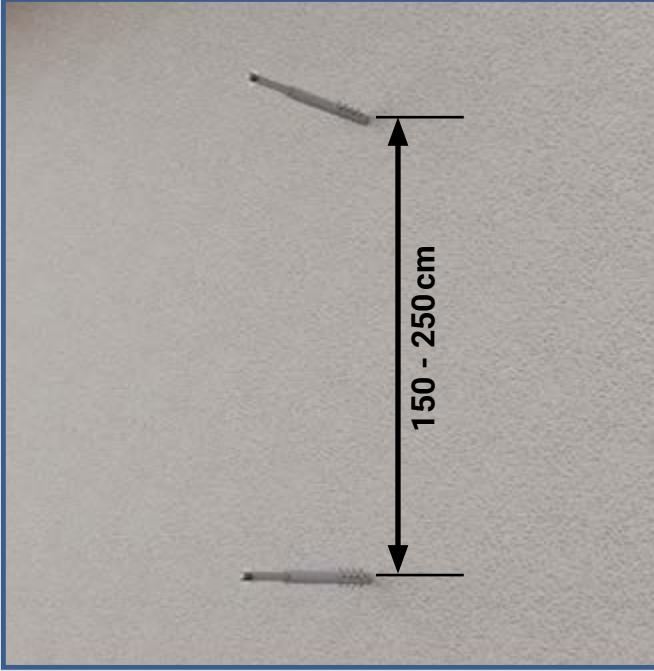
Dübel werden in die Wand gesetzt - diese Variante wird bei Gebäuden mit Wärmedämmung (z.B. Styropor) verwendet. Dafür gibt es passende Längen von 100, 160, 200, 250 und 300 mm.

2. Halterung bei ungedämmten oder Sandwichwänden



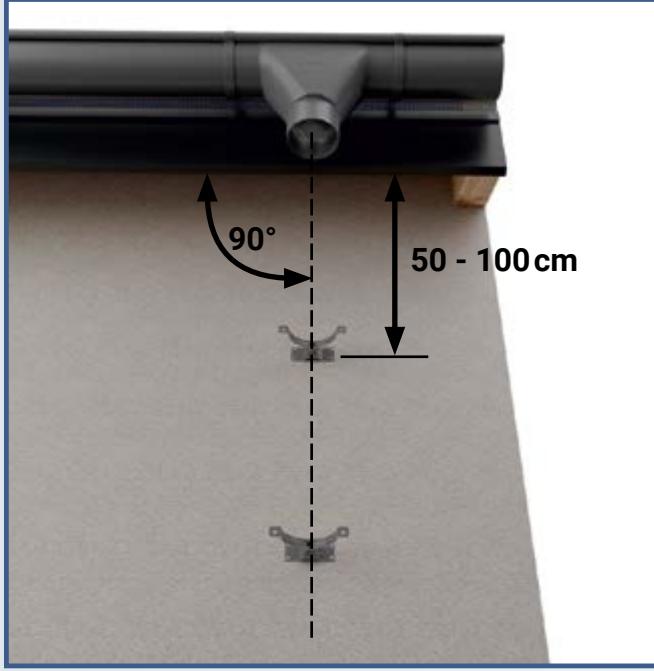
Bei ungedämmten Gebäuden oder Wänden aus Sandwichplatten können Metallplatten (Blech für Fallrohrhalterung) verwendet werden, die direkt an der Fassade befestigt werden.

3. Abstand der Befestigungspunkte setzen



Dübel oder Befestigungsplatten für das Fallrohr sollten in Abständen von 150cm bis maximal 250cm gesetzt werden.

4. Ausrichten der Halterungen am Ablaufstutzen



Die Befestigungsplatten werden in einer Linie mit dem Ablaufstutzen befestigt, genau im 90°-Winkel zur Traufe. Die erste Rohrschelle sollte sich in einem Abstand von 50 bis 100 cm zur Dachtraufe befinden.

Montage des Fallrohrs

7. Fallrohr in Schellen einsetzen



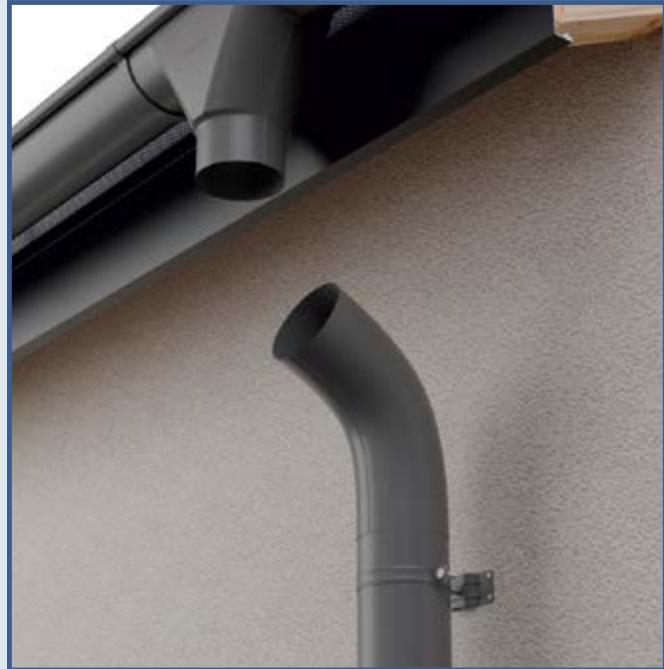
Das Fallrohr wird in die Rohrschelle eingesetzt. Einzelne Rohrstücke werden dabei mit Muffen miteinander verbunden.

7. Rohrbögen durch aufstecken verbinden



Die Montage der Rohrbögen erfolgt durch einfaches Einstecken – ohne zusätzliches Verbindungsteil.

8. Montage des Rohrbogens ohne Muffe



Ein 68°-Rohrbogen wird direkt in das Fallrohr gesteckt – hier ist keine Muffe erforderlich.

8. Fallrohre aufstecken - Muffe nur bei Sonderlängen



Fallrohre werden in der Regel direkt ineinander gesteckt. Nur wenn das Rohr individuell gekürzt wurde, kommt eine Muffe zum Einsatz.

Montage des Rinnenboden PLUS

1. Zuschneiden des Rinnenboden Plus



Das Ohr des Rinneboden Plus wird auf der Seite der Stirnplatte abgeschnitten.

3. Einsetzen des Rinneboden Plus



Der Rinneboden Plus wird in die Rinne eingesetzt.

5. Befestigter Rinnenboden Plus (Detailansicht)



Der montierte Rinnenboden Plus in der Detailansicht.

2. Verwenden von Montagepaste



Zur Erleichterung der Montage kann Gleitpaste für die Dichtung verwendet werden.

4. Befestigter Rinneboden Plus (Außenseite)



Der Rinneboden Plus ist fest an der Rinne montiert.

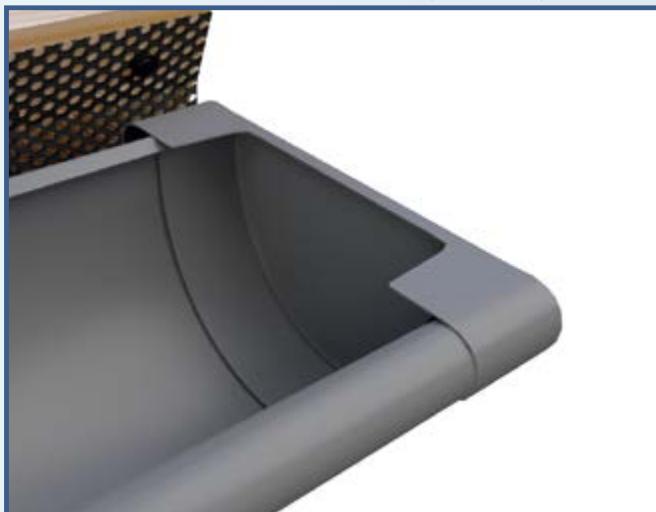
MONTAGE des Rinnenboden TIEF

1. Abdichtung vorbereiten



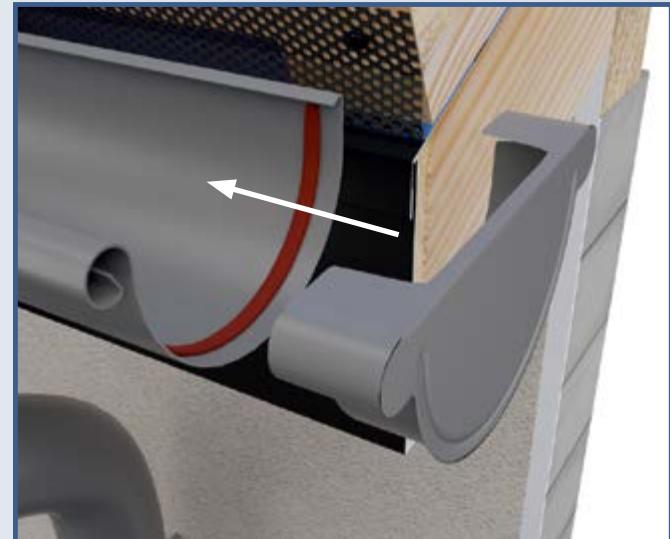
Auftragen eines geeigneten Dichtmittels auf die Rinne zur sicheren Abdichtung des Rinnenabschlusses.

3. Montierter Rinnenboden tief (Ansicht 1)



Der Rinnenboden tief ist sicher montiert und dichtet die Rinne zuverlässig ab.

2. Rinnenboden tief einsetzen



Der Rinnenboden tief wird in die Rinne eingeschoben und fest angedrückt.

4. Montierter Rinnenboden tief (Ansicht 2)



Seitliche Ansicht der Rinne mit fest eingesetzten Rinnenboden tief.

MONTAGE der Traufausbildung (Montage auf Stirnseitenhaken)

1. Montage der Traufbleche



Das Traufblech wird an der Stirnseite befestigt und sorgt für die Ableitung des Wassers in die Regenrinne.

2. Vorbereitung der Dachunterkonstruktion



Die Unterkonstruktion wird gemäß den Montageanleitungen für Dacheindeckung vorbereitet. Empfohlen wird eine Lattung und Konterlattung in den Maßen 40x60 cm.

3. Einbau des Traufgitters



Das Traufgitter schützt den Dachüberstand vor Insekten und Nagetieren. Hier wird ein perforiertes Metallgitter von Polmetal verwendet.

4. Montage des Traufbleches



Das Traufblech wird oberhalb der Rinne angebracht, damit das Wasser kontrolliert in die Regenrinne abläuft.

5. Montage des Abschlussprofils



Das Abschlussprofil wird an der Stirnseite befestigt und sorgt für eine saubere und stabile Ausführung der Traufkante.

MONTAGE der Schalung

1. Vorbereitung der Unterkonstruktion



Anbringen der tragenden Holzunterkonstruktion zur Befestigung der Schalung.

2. Montage der Unterkonstruktion



Befestigung der Rahmenhölzer für eine stabile Grundlage der Wanduntersicht.

3. Befestigung der J-Leiste



Montage der J-Leiste an der Holzunterkonstruktion. Empfohlen wird eine Befestigung mit Klammern bei Blechdacheindeckungen.

4. Anbringen der Dachuntersicht (T7M Dachuntersicht)



Das Dachuntersichtsprofil (z.B. T7M Dachuntersicht von Polmetal) wird in die vorbereiteten J-Leisten-Profilen eingesetzt und sicher an den Abkantungen fixiert.

HAUPTSITZ



www.polmetal.de

Polmetal GmbH

Landsberger Str. 226
12623 Berlin



+49 30 920 300 900



+49 30 340 459 30

Geschäftsführer: Piotr Nowicki (Vors.), Radoslaw Okrajni

Registergericht: Berlin Charlottenburg – HRB 185934B

UST-ID-Nr.: DE 292 756 718

PRODUKTION UND LOGISTIKZENTRUM

Stettin
73-108 Kobylanka
Motaniec 2k

PRODUKTION

Warschau

System Pruszyński Sp. z o.o.
Przemysłowa 10
26-340 Drzewica



Montageanleitung
für Halbrundrinnen
01.08.2025
1. Auflage

Haftungsausschluss / Impressum

Diese Montageanleitung dient ausschließlich der allgemeinen Information und Unterstützung bei der Verarbeitung unserer Halbrundrinne NIAGARA®. Sie stellt keine fachliche Schulung oder Ausbildung dar und ersetzt nicht die individuelle Planung durch Fachpersonal. Für die ordnungsgemäße und sichere Ausführung von Dach- und Entwässerungskonstruktionen sind stets die gültigen Normen, bauaufsichtlichen Vorgaben sowie die

anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für jedes Bauvorhaben qualifiziertes Fachpersonal erforderlich ist. Die Inhalte dieser Anleitung wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Polmetal übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Angaben sowie für etwaige Schäden oder Mängel, die aus der Anwendung dieser Anleitung resultieren. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Polmetal behält sich vor, diese Anleitung im Rahmen der Produktweiterentwicklung jederzeit zu ändern oder zu aktualisieren.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von Polmetal, einsehbar unter www.polmetal.de.

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen bleiben vorbehalten.